Bandel, Ernst von

Stand: 24.11.2026

Geburtsdatum:	17. Mai 1800
Sterbedatum:	25. September 1876
Alternative Namen:	Bandel, Ernst; Bandel, Joseph Ernst von; Bandel, Joseph Ernst; Bandel, Ernst Joseph von
Geburtsort:	Ansbach
Sterbeort:	Neudegg <Donauwörth>
Wirkorte:	Ansbach; Nürnberg; München; Hannover; Göttingen; Detmold
Tätigkeit:	Bildhauer

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Juristen; Zeichenunterricht in Nürnberg, Zeichner beim Hofbauamt in München; Studium der Bildhauerei an der Kunstakademie München, 1825/27 Italien-Aufenthalt; seit 1827 Bildhauer in München, seit 1834 in Berlin, dann in Hannover; seit 1837 Arbeit an der Kolossalstatue des Hermannsdenkmals bei Detmold (hier vermutete man damals den Ort der Schlacht im Teutoburger Wald 9 n. Chr.); 1846 stockte die Fertigstellung des Werks, weil die Spenden ausblieben, so dass Bandel verarmt nach Hannover zurückkehrte; in seiner Werkstatt im Zooviertel (Eisenstr. 1) arbeitete er weiter am Denkmal; nach Ende des Deutsch-französischen Krieges gelang die Fertigstellung doch noch - Kaiser Wilhelm I. sorgte für die Finanzierung - und das Denkmal wurde 1875 eingeweiht; Grab auf dem Stadtfriedhof Engesohde in Hannover (Abteilung 23A)

Bibliographische Quellen

B 08/32, 8677 ; NB 08/70, Bd. 5, S. 16 ; NB 73/76, 18 608-18 616

Biographische Quellen

ADB 46 (1902), S. 202 f. ; Rothert 2 (1914), S. 55-62 ; NDB 1 (1953), S. 574 ; Niedersachsen-Lexikon (1969), S. 20 ; HBL (2002), S. 38

Weitere Quellen

- (http://www.hermannsdenkmal.de/index.php?id=601)
- (http://www.landesverband-lippe.de/index.php?id=70)
- (http://www.deutsche-biographie.de/sfz2008.html)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Biographisches Portal NRW

Literatur zur Person

GND: 118506390

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 29.07.2015